

Fachoberschule für Informatik ermöglichen

Der Bedarf an Informatik-Fachkräften wird in den kommenden Jahren weiter steigen. Jugendliche mit einem mittleren Schulabschluss finden aber oft keinen Ausbildungsplatz in diesem Zukunftsbereich. Gründe sind ein hohes Anforderungsniveau und die teils restriktive Besetzung von Ausbildungsstellen der Unternehmen. FDP und CDU haben die Landesregierung deshalb beauftragt, eine Fachoberschule für Informatik zu ermöglichen. Schülerinnen und Schüler mit mittlerem Schulabschluss sollen sich hier zwei Jahre lang für den ersten Ausbildungsmarkt qualifizieren und die Fachhochschulreife erlangen können.

→ [Antrag: Berufliche Bildung im digitalen Zeitalter sichern](#)

Grenzüberschreitender Katastrophen- und Brandschutz

Risiken und Katastrophen stoppen nicht an Landesgrenzen, daher ist ein abgestimmter und strukturierter Katastrophenschutz entlang der Grenze zu den Nachbarländern für den Schutz der Einwohner von großer Bedeutung. Zwischen NRW und den Benelux-Ländern besteht eine langjährige und intensive Zusammenarbeit, die vielerorts gut funktioniert. Dennoch gibt es Potenzial, die Zusammenarbeit zu verbessern und direkter zu gestalten. Um das zu erreichen haben die Fraktionen von FDP und CDU die Landesregierung mit der Entwicklung einer Maßnahmenkette beauftragt. Dazu gehört der gemeinsame Einsatz mit der Benelux-Union für eine Koordinierungsstelle zur grenzüberschreitenden Zusammenarbeit.

→ [Antrag: Nordrhein-Westfalen in Europa IV](#)

Hotspot für Innovation, Technologie und Infrastruktur

In einer Unterrichtung des Landtags hat Ministerpräsident Armin Laschet über die Umsetzung der Empfehlungen der Kommission für Wachstum, Strukturwandel und Beschäftigung informiert. Das Ende der Braunkohleförderung und -verstromung sowie das Ende der Steinkohleverstromung bis zum Jahr 2038 stellen die betroffenen Regionen – mithin ganz Nordrhein-Westfalen – vor eine Mammutaufgabe. Die NRW-Koalition aus FDP und CDU wird die betroffenen Regionen und die Menschen dort mit dieser Aufgabe nicht alleine lassen. 15 Milliarden Euro sind als Strukturmittel für die Reviere zugesagt.

In der Aussprache hat Bodo Middeldorf für die FDP-Fraktion deutlich gemacht, dass dieses hervorragende Ergebnis nur möglich war, weil die Landesregierung von Anfang an mit konkreten Erwartungen, mit konkreten Forderungen und konkreten Projekten in die Verhandlungen gegangen ist. Das Rheinische Revier und die Kohlekraftwerksstandorte haben jetzt die allerbesten Chancen: als Energieregionen der Zukunft, als Gründerregionen mit einem regen Wissens- und Technologietransfer, als Mobilitätsregionen mit zukunftssicherer Infrastruktur und modernen Flächen für Wohnraum und Arbeitsplätze – kurzum: ein Hotspot für Innovation, Technologie und Infrastruktur. Das Rheinische Revier ist auf den Strukturwandel bestens vorbereitet. Die zugesagten Mittel für den Transformationsprozess werden zielsicher eingesetzt; ganz Nordrhein-Westfalen wird hiervon profitieren.

→ [Middeldorf: NRW gewinnt durch das Chancenpaket](#)



Die Soziale Marktwirtschaft ist untrennbar mit der siebzigjährigen Geschichte der Bundesrepublik und Nordrhein-Westfalens verbunden. Sie ist Grund und Anker für Wohlstand, Arbeitsplätze und Aufstiegschancen der Menschen in unserem Land. Wer ernsthaft die Vergesellschaftung von Unternehmen oder Wohneigentum in die politische Debatte einbringt, legt damit die Axt an unsere Gesellschaftsordnung. Diesen gefährlichen Träumereien in Richtung einer anderen Wirtschafts- und Werteordnung treten die Freien Demokraten im Landtag NRW entschieden entgegen.

Mit den Stimmen der NRW-Koalition aus FDP und CDU hat sich der Landtag klar zur Sozialen Marktwirtschaft bekannt. Nur sie verbindet die Freiheit des Einzelnen mit der Verantwortung für die Allgemeinheit und ist mit dem Recht auf Eigentum Garant für unsere freiheitliche Wirtschaftsordnung.

→ [Antrag: Bekenntnis zur Sozialen Marktwirtschaft](#)

Weitere Initiativen der FDP-Landtagsfraktion

Nahmobilität: Infrastruktur ausbauen, Rahmenbedingungen verbessern

Mobilität bedeutet Freiheit. Wie die Bürgerinnen und Bürger ihre Wege zurücklegen, diese Entscheidung wollen die Fraktionen von FDP und CDU ihnen auch in Zukunft selbst überlassen. Die Stärken einzelner Verkehrsträger sollen kombiniert und die Nahmobilität als Ganzes weiterentwickelt werden. Dazu soll die Landesregierung Konzepte entwickeln – beispielsweise ein landesweites Radwegenetz. Besonders neue Fortbewegungsmittel sollen sich im Aktionsplan Nahmobilität wiederfinden.

→ [Antrag: Vielfalt der Nahmobilität in Nordrhein-Westfalen nutzen](#)

Islam in Nordrhein-Westfalen: Interreligiösen Austausch intensivieren

Nordrhein-Westfalen ist auch in religiöser Hinsicht ein vielfältiges Land. Muslime bilden mit etwa 1,5 Millionen Menschen die größte religiöse Minderheit. Künftig soll der Dialog mit Muslimen auf eine neue Grundlage gestellt werden. FDP und CDU haben die Landesregierung aufgefordert, ein Konzept für die Neuausrichtung des Dialogs zu entwickeln und den interreligiösen Dialog zu intensivieren. Dabei sollen die Vermittlung der freiheitlich-demokratischen Rechts- und Werteordnung und die Integration in unsere Gesellschaft besondere Berücksichtigung finden.

→ [Antrag: Interreligiösen Austausch intensivieren](#)

Entschieden gegen Clan-Kriminalität

Das vom Landesinnenminister erstmals vorgestellte Lagebild zur Clan-Kriminalität war Anlass einer Aktuellen Stunde im Landtag. Die Zahlen alarmieren: mehr als 100 kriminelle Clans mit 6.500 Tatverdächtigen, mehr als 14.000 Straftaten, die diesen Gruppierungen zuzurechnen sind, davon 26 versuchte oder vollendete Tötungsdelikte – die Gefahr, die von Clan-Kriminellen ausgeht, muss ernst genommen und konsequent bekämpft werden. Und wir müssen davon ausgehen, dass die Dunkelziffern noch deutlich höher liegen. Aggressives Auftreten, offene Ordnungsstörungen und Straftaten sowie die Respektlosigkeit gegen Polizei- und Ordnungskräfte will die NRW-Koalition nicht länger hinnehmen. Der unverhohlenen Machtdemonstrationen der Clans stellt Nordrhein-Westfalen eine Machtdemonstration des Rechtsstaates entgegen.

→ [Aktuelle Stunde: Null Toleranz bei Clan-Kriminalität](#)